

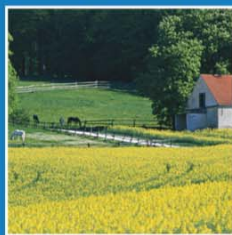
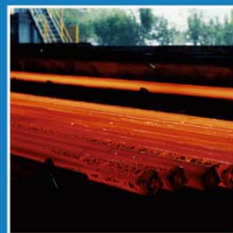
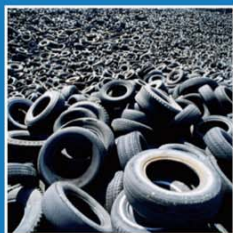
Materialeffizienz & Ressourcenschonung

Thomas Götz / Kora Kristof / Peter Hennicke
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Projektbeirat

Abschlussbericht zu AP11

Abschlussbericht zu den Ergebnissen des Arbeitspakets 11 des Projekts „Materialeffizienz und Ressourcenschonung“ (MaRes)



Wuppertal, Dezember 2010

ISSN 1867-0237

Kontakt zu den Autor(inn)en:

Dr. Kora Kristof / Prof. Dr. Peter Hennicke

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
42103 Wuppertal, Döppersberg 19

Tel.: +49 (0) 202 2492 -183, Fax: -198

Mail: kora.kristof@wupperinst.org

*„Materialeffizienz und Ressourcenschonung“
(MaRes) – Projekt im Auftrag des BMU | UBA*

Projektlaufzeit: 07/2007 – 12/2010

Projektleitung:

Dr. Kora Kristof / Prof. Dr. Peter Hennicke

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
42103 Wuppertal, Döppersberg 19

Tel.: +49 (0) 202 2492 -183 / -136, Fax: -198 / -145

Mail: kora.kristof@wupperinst.org

peter.hennicke@wupperinst.org

© Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

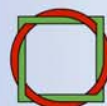
Weitere Informationen zum Projekt

„Materialeffizienz und Ressourcenschonung“ (MaRes)

finden Sie unter www.ressourcen.wupperinst.org

Gefördert wird das Vorhaben im Rahmen des UFOPLAN
durch das BMU und das UBA, Förderkennzeichen: 3707 93 300

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung
liegt bei den Autor(inn)en.



Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

Wuppertal Institut
in Kooperation mit

BASF
Borderstep
CSCP
Daimler
demea – VDI / VDE-IT
ECN
EFA NRW
FhG IAO
FhG UMSICHT
FU Berlin
GoYa!
GWS
Hochschule Pforzheim
IFEU
Institut für Verbraucherjournalismus
IÖW
IZT
MediaCompany
Ökopol
RWTH Aachen
SRH Hochschule Calw
Stiftung Warentest
ThyssenKrupp
Trifolium
TU Berlin
TU Darmstadt
TU Dresden
Universität Kassel
Universität Lüneburg
ZEW



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

**Umwelt
Bundes
Amt** 
Für Mensch und Umwelt

Abschlussbericht des AP11 „Projektbeirat“

Inhaltsverzeichnis

- A. Ressourceneffizienzpaper 11.1: Projektbeirat – Zusammenfassung** (Deutsche Zusammenfassung; Dezember 2010)

- B. Ressourceneffizienzpaper 11.2: Advisory Committee – Executive Summary** (Englische Zusammenfassung; Dezember 2010)

Thomas Götz / Kora Kristof / Peter Hennicke
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Projektbeirat

Zusammenfassung

Zusammenfassung zu den Ergebnissen des Arbeitspakets 11
des Projekts „Materialeffizienz und Ressourcenschonung“
(MaRes)



Wuppertal, Dezember 2010

ISSN 1867-0237

Kontakt zu den Autor(inn)en:

Dr. Kora Kristof / Prof. Dr. Peter Hennicke

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
42103 Wuppertal, Döppersberg 19

Tel.: +49 (0) 202 2492 -183, Fax: -198

Mail: kora.kristof@wupperinst.org

**„Materialeffizienz und Ressourcenschonung“
(MaRes) – Projekt im Auftrag des BMU | UBA**

Projektlaufzeit: 07/2007 – 12/2010

Projektleitung:

Dr. Kora Kristof / Prof. Dr. Peter Hennicke

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
42103 Wuppertal, Döppersberg 19

Tel.: +49 (0) 202 2492 -183 / -136, Fax: -198 / -145

Mail: kora.kristof@wupperinst.org
peter.hennicke@wupperinst.org

© Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

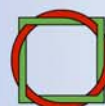
Weitere Informationen zum Projekt

„Materialeffizienz und Ressourcenschonung“ (MaRes)

finden Sie unter www.ressourcen.wupperinst.org

Gefördert wird das Vorhaben im Rahmen des UFOPLAN
durch das BMU und das UBA, Förderkennzeichen: 3707 93 300

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung
liegt bei den Autor(inn)en.



Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

**Wuppertal Institut
in Kooperation mit**

BASF
Borderstep
CSCP
Daimler
demea – VDI / VDE-IT
ECN
EFA NRW
FhG IAO
FhG UMSICHT
FU Berlin
GoYa!
GWS
Hochschule Pforzheim
IFEU
Institut für Verbraucherjournalismus
IÖW
IZT
MediaCompany
Ökopol
RWTH Aachen
SRH Hochschule Calw
Stiftung Warentest
ThyssenKrupp
Trifolium
TU Berlin
TU Darmstadt
TU Dresden
Universität Kassel
Universität Lüneburg
ZEW



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

**Umwelt
Bundes
Amt**
Für Mensch und Umwelt

AP11 „Projektbeirat“ Zusammenfassung

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgaben und Zielsetzung des Projektbeirats	3
2	Vorstellung der MaRess-Beiratsmitglieder	4

Tabellen

Tab. 1:	Mitglieder des MaRess-Beirats	4
---------	-------------------------------	---

AP11 „Projektbeirat“ Zusammenfassung

1 Aufgaben und Zielsetzung des Projektbeirats

Das MaRes-Projekt wurde durch einen Projektbeirat begleitet. Seine Aufgabe war die laufende Diskussion der Projektergebnisse auf wissenschaftlicher und politischer Ebene. Durch die Beiratsmitglieder konnten zudem Projektergebnisse über unterschiedliche Akteursfelder in die politische, gesellschaftliche und wissenschaftliche Diskussion eingebracht werden.

In den Projektbeirat wurden ausgewiesene Expert/-innen im Kontext der wissenschaftlichen und politischen Ressourceneffizienzdiskussion berufen. Der Projektbeirat und seine Mitglieder spiegeln die wichtigsten Ebenen wider, die für die Umsetzung von Materialeffizienz und Ressourcenschonung zentral sind. Dadurch konnten wichtige und breite Kommunikationskanäle für das Projekt nutzbar gemacht und wichtige Multiplikatoren direkt und indirekt erreicht werden. Vertreten waren

- die Politik über – neben dem Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt – im Bereich Ressourceneffizienz aktive Bundesressorts,
- die Wissenschaft,
- die Wirtschaft über ein Consulting-Unternehmen und
- gesellschaftliche Akteure über eine einschlägige Stiftung.

Die Diskussion mit dem Beirat wurde auf der Ebene der MaRes-Steuerungsgruppe geführt. Diese umfasste – über die gesamte Projektlaufzeit betrachtet:

- von Seite des Bundesumweltministeriums: Reinhard Kaiser, Udo Paschedag, Uwe Nestle, Dr. Stefanie Pfahl, Dr. Torsten Bischoff, Dr. Ulf Jaeckel, sowie Peter Stutz und
- von Seiten des Umweltbundesamtes: Judit Kanthak, Matthias Koller, Dr. Michael Angrick, Dr. Inge Paulini sowie Peter Stutz und
- die Projektleitung: Dr. Kora Kristof und Prof. Dr. Peter Hennis.

Tab. 1 gibt einen Überblick über die Mitglieder des MaRes-Beirats.

Tab. 1: Mitglieder des MaRes-Beirats

Dr. Renate Loskill	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	bis 31.05.2010
Priv.-Doz. Dr. Lothar Mennicken	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	seit 01.06.2010
MinR Thomas Zuleger	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)	
Dr. Matthias Buchert	Öko-Institut e.V.	
Prof. Dr. Rolf Kümmel	Fraunhofer UMSICHT	
Ralf Baron	Arthur D. Little GmbH Deutschland	
Klaus Dosch	Aachener Stiftung Kathy Beys	

Damit der Projektbeirat für die Diskussion der Projektergebnisse auf wissenschaftlicher und politischer Ebene gut informiert ist und als Multiplikatorplattform fungieren kann, fanden einerseits Beiratssitzungen statt. Andererseits wurden die Beiratsmitglieder kontinuierlich über den Arbeitsstand informiert – über die Zusendung der Quartalsberichte, relevanter Policy Paper sowie von wichtigen Ergebnissen aus den Arbeitspaketen (z.B. Meilensteinpapiere aus den einzelnen Arbeitspaketen).

2 Vorstellung der MaRes-Beiratsmitglieder

Ralf Baron, Arthur D. Little GmbH Deutschland

Ralf Baron ist Leiter (Director) der Geschäftsbereiche Travel & Transportation (Reisen Transport & Logistik), Öffentliche Wirtschaft und Verwaltung (Public Sector) und Mitglied des Management Teams der Arthur D. Little GmbH in Zentraleuropa (DACH). Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Unternehmensstrategie und -organisation (Strategy and Organization), Steigerung der Unternehmensleistung (Performance Improvement), Integration nach Fusionen (Post-Merger Integration), Änderungs- und Projektmanagement (Change & Project Management) und Innovationsmanagement.

Auf das Studium der Politikwissenschaften mit Fokus auf Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Empirischer Sozialforschung (Ludwig-Maximilians-Universität München) folgte 1989 bis 1994 die Mitarbeit im Generalsekretariat der Vereinten Nationen in New York (United Nations Centre for Science and Technology for Development) in den Fachbereichen Technologiemanagement, Technikfolgenabschätzung und umweltfreundliche Technologien. Seit Januar 1994 ist Ralf Baron für die Unternehmensberatung Arthur D. Little tätig.

Weiterführende Informationen: <http://www.adlittle.de>

Dr. Matthias Buchert, Öko-Institut e.V.

Der Forschungsschwerpunkt von Dr. Matthias Buchert am Öko-Institut liegt im Bereich der nachhaltigen Ressourcenwirtschaft mit den Themen Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, Bauen und Wohnen, Flächenmanagement sowie Seltene Metalle. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Projektleiter ist er in verschiedene nationale und europäische Projekte in den Bereichen Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft eingebunden, wie etwa zu den Stoffströmen der Platingruppenmetalle oder „Nachhaltiges Materialmanagement – Wichtige Potenziale in Deutschland“.

Auf das Studium der Chemie (1982 bis 1988) folgte die Promotion im Fachbereich Organische Chemie an der TU Darmstadt (1989 bis 1992). Seit 1992 ist Dr. Matthias Buchert als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Öko-Institut im Fachbereich Infrastruktur und Unternehmen tätig. Seit 1998 ist er Leiter des Bereichs Infrastruktur und Unternehmen im Büro Darmstadt des Öko-Instituts.

Weiterführende Informationen: <http://www.oeko.de>

Klaus Dosch, Aachener Stiftung Kathy Beys

Klaus Dosch ist seit Mitte 1999 für die Aachener Stiftung Kathy Beys als wissenschaftlicher Projektleiter tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit sind unter anderem die Themenbereiche Ressourcenproduktivität / Ressourceneffizienz, Faktor X sowie Zukunftsszenarien und Methoden der Dematerialisierung. Seit 2004 ist er Sprecher der Jury des Deutschen Materialeffizienzpreises des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi).

Nach einem Studium der Geowissenschaften in Bonn, Kiel und Aachen (Dipl. Geologe) absolvierte Klaus Dosch ein Aufbaustudium des Wirtschaftsingenieurwesens zum Dipl. Wirtschaftsingenieur. 1988 bis 1992 war er als Projektingenieur bei einer Forschungs- und Umweltconsulting Gesellschaft beschäftigt. 1993 bis Mitte 1999 war er als geschäftsführender Mitgesellschafter an der Gründung der ECOS Umwelt GmbH (Umwelt-Ingenieurgesellschaft) beteiligt.

Weiterführende Informationen: <http://www.aachener-stiftung.de>

Prof. Dr. Rolf Kümmel, Fraunhofer UMSICHT

Prof. Dr. Rolf Kümmel war im Zeitraum von 1992 bis 2005 Leiter des Bereichs Umwelttechnik sowie Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT) in Oberhausen. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Technische Chemie, Umweltchemie und Umwelttechnik. Prof. Dr. Rolf Kümmel ist Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Fachpublikationen mit Bezug zu den Themenbereichen Nachhaltigkeit, Ökosystemforschung, Umwelt- und Ressourcenschonung. Als Mitglied oder als Vorsitzender in einer Vielzahl technischer und umweltrelevanter Gremien und Ausschüsse hat er einen bedeutenden und weitreichenden Beitrag zur angewandten und interdisziplinären Umweltforschung geleistet.

Nach Chemiestudium an der Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg, Promotion 1967 und Habilitation 1975 in angewandter physikalischer Chemie war Prof. Dr. Rolf Kümmel 1983 bis 1992 Professor für technische Chemie an der TH Merseburg.

Weiterführende Informationen: <http://www.umsicht.fraunhofer.de/>

Dr. Renate Loskill, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF; Beiratsmitglied bis Ende Mai 2010)

Dr. Renate Loskill ist seit 1994 beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) tätig und war über mehrere Jahre in der Forschungspolitik für Nachhaltigkeit aktiv. Dabei war sie unter anderem für die BMBF-Fördermaßnahmen „Innovative Technologien für Ressourceneffizienz – Rohstoffintensive Produktionsprozesse“ und „KMU-innovativ – Ressourcen- und Energieeffizienz“ verantwortlich – zwei Maßnahmen zur Konkretisierung der Hightech-Strategie der Bundesregierung im Innovationsfeld Umwelttechnologien. Ihre weiteren Arbeitsbereiche waren unter anderem die Europäische Forschungspolitik sowie der BMBF-Förderschwerpunkt „Nachhaltige Waldwirtschaft“.

Renate Loskill ist promovierte Biologin und aktuell im Referat 112 „Neue Instrumente und Programme der Innovationsförderung“ tätig.

Weiterführende Informationen: <http://www.bmbf.de/>

Priv.-Doz. Dr. Lothar Mennicken, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF; MaRes Beiratsmitglied seit Juni 2010)

Priv.-Doz. Dr. Lothar Mennicken ist seit Juni 2010 Referent im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Referat „Nachhaltigkeit in Produktion und Dienstleistung“. Zuvor war Herr Mennicken im Internationalen Büro des BMBF beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in verschiedenen Funktionen tätig: Von 2009 bis 02/2010 koordinierte er die BMBF Initiative „Dialog für Nachhaltigkeit – Dialogue for Sustainability (D4S)“ mit Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika. Von 2001 bis 2008 förderte er im Auftrag des BMBF die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit (WTZ) zwischen Deutschland und asiatischen Ländern (Vietnam, Singapur, Mongolei, Malaysia, Indien). 1995 bis 2001 war er wissenschaftlicher Assistent an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität in Bonn.

Auf ein Studium der Agrarwissenschaften (Dipl.-Ing. agr.) an der Universität Bonn, einem zweijährigen Forschungsaufenthalt in Malaysia folgte 1995 die Promotion (Dr. sc. agr.) an der Technischen Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. 2005 habilitierte sich Dr. Lothar Mennicken an der Universität Bonn.

Weiterführende Informationen: <http://www.bmbf.de/>

MinR Thomas Zuleger, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

MinR Thomas Zuleger ist seit 2009 Leiter des Referat VII A 5, „Forschungsinfrastruktur und -beratung; Industrielle Gemeinschaftsforschung“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen unter anderem Förderprogramme für den innovativen Mittelstand, regionale Aspekte der Technologie- und Innovationspolitik und die Deutsche Materialeffizienzagentur (demea).

Thomas Zuleger, Diplom-Volkswirt, studierte in Karlsruhe und Köln mit den Schwerpunkten Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Ab 1981 war er im Bundesarbeitsministerium in den Bereichen Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik tätig. Von 1992 bis 2004 war er mit wechselnden Schwerpunkten Fachreferent für Arbeitsmarkt- Sozial- und Wirtschaftspolitik der SPD-Bundestagsfraktion. Im Anschluss daran übernahm er im damaligen Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit das Referat „Förderung innovativer Wachstumsträger; Patentpolitik“. Von Juni 2006 bis Ende 2008 leitete er das Referat „Industrielle Gemeinschaftsforschung, innovative Wachstumsträger; innovative Netzwerke“.

Weiterführende Informationen: <http://www.bmwi.de/>

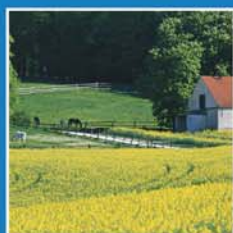
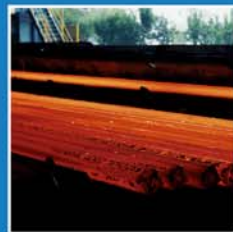
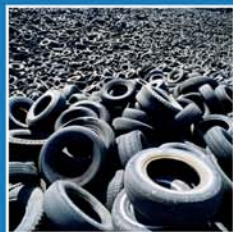
Thomas Götz / Kora Kristof / Peter Hennicke

Wuppertal Institute for Climate, Environment and Energy

Advisory Committee

Executive Summary

Summary report of Task 11 within the framework of the
„Material Efficiency and Resource Conservation“ (MaRes) Project



Wuppertal, December 2010

ISSN 1867-0237

Contact to the Authors:

Dr. Kora Kristof / Prof. Dr. Peter Hennicke

Wuppertal Institute for Climate, Environment and Energy
D - 42103 Wuppertal, Döppersberg 19

Phone: +49 (0) 202 2492 -183, Fax: -198

Email: kora.kristof@wupperinst.org

"Material Efficiency and Resource Conservation"
(MaRes) – Project on behalf of BMU | UBA

Project Duration: 07/2007 – 12/2010

Project Coordination:

Dr. Kora Kristof / Prof. Dr. Peter Hennicke

Wuppertal Institute for Climate, Environment and Energy
42103 Wuppertal, Germany, Döppersberg 19

Phone: +49 (0) 202 2492 -183 / -136, Fax: -198 / -145

E-Mail: kora.kristof@wupperinst.org

peter.hennicke@wupperinst.org

© Wuppertal Institute for Climate, Environment and Energy

More information about the project

"Material Efficiency and Resource Conservation" (MaRes)
you will find on www.ressourcen.wupperinst.org

The project is funded within the framework of the UFOPLAN
by BMU and UBA, FKZ: 3707 93 300

The authors are responsible for the content of the paper.



Wuppertal Institute
in Cooperation with

BASF
Borderstep
CSCP
Daimler
demea – VDI / VDE-IT
ECN
EFA NRW
FhG IAO
FhG UMSICHT
FU Berlin
GoYa!
GWS
Hochschule Pforzheim
IFEU
Institut für Verbraucherjournalismus
IÖW
IZT
MediaCompany
Ökopol
RWTH Aachen
SRH Hochschule Calw
Stiftung Warentest
ThyssenKrupp
Trifolium
TU Berlin
TU Darmstadt
TU Dresden
Universität Kassel
Universität Lüneburg
ZEW



Federal Ministry for the
Environment, Nature Conservation
and Nuclear Safety

**Umwelt
Bundes
Amt** 
For our Environment

Task 11 „Advisory Committee“ Executive Summary

Contents

1	Tasks and Goals of the MaRes Advisory Committee	3
2	Who Are the MaRes Advisory Committee Members?	4

Tables

Tab. 1:	Members of the MaRes Advisory Committee	4
---------	---	---

Task 11 „Advisory Committee“ Executive Summary

1 Tasks and Goals of the MaRes Advisory Committee

The MaRes project was accompanied by an Advisory Committee whose task was to promote scientific, social and political discussion of the project’s findings, including those pertaining to the different fields of actors.

The Advisory Committee comprised people with proven expertise in both the scientific and political aspects of the resource efficiency discussion. Its composition reflects the areas most central to putting material efficiency and resource conservation into practice. This enabled important and broad channels of communication to be utilized for the project and important multipliers to be reached directly and indirectly. The members of the committee represented:

- politics – representing the Federal Environment Ministry, the Federal Environment Agency and any other departments active in the field of resource efficiency,
- science,
- the private sector via a consulting company,
- social actors via a relevant foundation.

Discussion with the Advisory Committee was conducted at the level of the MaRes control group. This embraced – seen over the entire duration of the project:

- Representatives from the Federal Ministry of the Environment: Reinhard Kaiser, Udo Paschedag, Uwe Nestle, Dr. Stefanie Pfahl, Dr. Torsten Bischoff, Dr. Ulf Jaeckel, Peter Stutz,
- From the Federal Environment Agency: Judit Kanthak, Matthias Koller, Dr. Michael Angrick, Dr. Inge Paulini, Peter Stutz,
- The project management: Dr. Kora Kristof and Prof. Dr. Peter Hennicke.

Tab. 1 gives an overview of the members of the MaRes Advisory Committee.

Tab. 1: Members of the MaRes Advisory Committee

Dr. Renate Loskill	Federal Ministry of Education and Research (BMBF)	until 31.05.2010
Dr. Lothar Mennicken	Federal Ministry of Education and Research (BMBF)	since 01.06.2010
MinR Thomas Zuleger	Federal Ministry of Economics and Technology (BMWi)	
Dr. Matthias Buchert	Öko-Institut e.V.	
Prof. Dr. Rolf Kümmel	Fraunhofer UMSICHT	
Ralf Baron	Arthur D. Little, Germany	
Klaus Dosch	Aachener Stiftung Kathy Beys / Aachen Foundation	

Advisory Committee meetings were held to make sure the committee was properly informed before participating in scientific and political discussions and to allow it to perform a multiplier function. In addition, Advisory Committee members were kept abreast of the project’s progress via quarterly reports, relevant Policy Papers and the main findings from the various Tasks (e.g. milestone papers from each of the Tasks).

2 Who Are the MaRes Advisory Committee Members?

Ralf Baron, Arthur D. Little GmbH, Germany

Ralf Baron is Director of the Travel & Transportation and Public Sector & Administration Divisions and a member of the management team of Arthur D. Little GmbH, Central Europe (DACH). His assignments are chiefly in the areas of corporate strategy and organisation, performance improvement, post-merger integration, change management, project management and innovation management.

After studying political science with a focus on international economic relations and empirical social research at the Ludwig Maximilian University in Munich, he worked for the Secretariat-General of the United Nations in New York from 1989 to 1994 in the United Nations Centre for Science and Technology for Development, specialising in technology management, technology impact assessment and environmentally friendly technologies. Ralf Baron joined the Management Consultancy Arthur D. Little in January 1994.

Further information: <http://www.adlittle.de>

Dr. Matthias Buchert, Öko-Institut e.V.

Dr. Matthias Buchert’s special research focus at the Öko-Institut is the sustainable resources sector, including resource efficiency, recycling management, building and living, land management and rare metals. As a research associate or project manager he has been involved in various national and European projects in the fields of resource efficiency and recycling, including projects on substance flows in platinum group metals or “Sustainable Materials Management – Important Potentials in Germany.”

After studying chemistry (1982 to 1988), Dr. Buchert did a doctorate in organic chemistry at the Technical University Darmstadt (1989 to 1992). In 1992 he joined the Öko-Institut as a research associate specialising in infrastructure and enterprises. He became Director of the Infrastructure and Enterprises Division at the Öko-Institut’s Darmstadt office in 1998.

Further information: <http://www.oeko.de>

Klaus Dosch, Kathy Beys Foundation Aachen

Klaus Dosch has been a research project manager at the Kathy Beys Foundation in Aachen since mid-1999. His special fields include resource productivity/resource efficiency, “Factor X” (using resources more intelligently) and future scenarios and dematerialisation methods. In 2004 he became jury spokesman for the German Material Efficiency Award of the Federal Ministry of Economics and Technology (BMWi).

After studying geosciences in Bonn, Kiel and Aachen and graduating with a degree in geology, Klaus Dosch pursued further studies in industrial engineering and also took a degree in this subject. From 1988 to 1992 he was a project engineer with a research and environmental consulting company. From 1993 until mid-1999 he helped to found ECOS Umwelt GmbH (an environmental engineering company) as a managing partner.

Further information: <http://www.aachener-stiftung.de>

Prof. Rolf Kümmel, Fraunhofer UMSICHT

From 1992 to 1995 Prof. Rolf Kümmel was Director of Environmental Technology and Institute Director at the Fraunhofer Institute for Environment, Safety and Energy Technology (UMSICHT) in Oberhausen. His work focuses chiefly on technical chemistry, environmental chemistry and environmental technology.

Prof. Kümmel is the author of many scientific publications devoted to sustainability, research into eco systems, and environmental and resource conservation. As a member or chairperson of many boards and committees concerned with technology and the environment he has made a significant contribution to applied and interdisciplinary environmental research.

After studying chemistry at the Martin Luther University in Halle-Wittenberg, Prof. Kümmel did a doctorate (1967) and a post-doctoral lecturing qualification (1975) in applied physical chemistry. From 1983 to 1992 he was Professor for Technical Chemistry at the Technical University Merseburg.

Further information: <http://www.umsicht.fraunhofer.de/>

Dr. Renate Loskill, Federal Ministry for Education and Research (BMBF; member of the Advisory Committee until the end of May 2010)

Dr. Renate Loskill has worked for the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) since 1994 and was active in research policy for sustainability for several years. Here she was responsible for the BMBF funding programmes “Innovative Technologies for Resource Efficiency – Raw Materials-Intensive Production Processes” and “SME-Innovative – Resources and Energy Efficiency”, both of which aimed to realise the government’s high-tech strategy in the innovation field environmental technologies. She has also worked in formulating European research policy and in the BMBF’s funding focus “Sustainable Forest Management”.

Renate Loskill has a doctorate in biology and currently works in Department 112 “New Instruments and Programmes for Innovation Funding”.

Further information: <http://www.bmbf.de/>

Priv.-Doz. (Private lecturer) Dr. Lothar Mennicken, Federal Ministry of Education and Research (BMBF; member of the MaRes Advisory Committee since June 2010)

Dr. Lothar Mennicken was appointed Head of the Department of Sustainability in Production and Services at the Federal Ministry of Education and Research (BMBF) in June 2010. Prior to that Dr. Mennicken performed various functions at the International Office of the BMBF at the German Aviation and Space Centre (DLR). From 2009 until February 2010 he was coordinator of the BMBF Initiative “Dialog für Nachhaltigkeit – Dialogue for Sustainability (D4S)” with Brazil, Russia, India, China and South Africa. From 2001 to 2008 he supported scientific and technical cooperation (WTZ) between Germany and Asia (Vietnam, Singapur, Mongolia, Malaysia, India) on behalf of the BMBF. From 1995 to 2001 he was a teaching assistant at the University of Bonn.

After studying agrarian sciences (Dipl.-Ing. agr.) at the University of Bonn, Dr. Mennicken spent two years doing research in Malaysia before embarking on a doctorate 1995 (Dr. sc. agr.) at the Technical University Berlin and the Humboldt University Berlin in 1995. In 2005 he acquired a post-doctoral lecturing qualification at the University of Bonn.

Further information: <http://www.bmbf.de/>

MinR Thomas Zuleger, Federal Ministry of Economics and Technology (BMWi)

Ministerial Councillor Thomas Zuleger was appointed Head of Department VII A 5, Research Infrastructure and Consulting; Industrial Community Research at the Federal Ministry of Economics and Technology (BMWi) in 2009. His work includes funding programmes for innovative SMEs, regional aspects of technology and innovation policy and the German Material Efficiency Agency (demea).

Thomas Zuleger studied in Karlsruhe and Cologne specialising in labour market and social policy and graduated with a degree in economics. In 1981 he joined the Federal Ministry of Labour working in the fields of employment and economic policy. From 1992 until 2004 he was the SPD parliamentary group’s spokesman on employment, social and economic policy. He subsequently took over the portfolio “Funding Innovative Engines of Growth: Patent Policy” in the former Ministry of Economics and Labour. From June 2006 until the end of 2008 he held the portfolio “Industrial Community Research, Innovative Engines of Growth; Innovative Networks”.

Further information: <http://www.bmwi.de/>